Bezugspreis

.. erreilährit us Stalte, Ottes senfebe Bil. 1.80, anherhalb W. 1.90 senfiglieblich ber loftgendbren, wir Lingelmutmusche & Elaites feifest 5 (8) intelligenman is to efficie falls, mit Mul ehme ber Sonn no Welttage. ::



Anzeigenpreis

One Healting Sett 19 Biennig. Die Reflumegotle aber beren Raum 28 Bfomnig : Be Minuspolanua unwerünberter Mu geigen emilpressen der Raskast Be erlägtlicher St religing mad Ror Robatt Stoliding

dwarzwälder Tageszeitung. für die D.: U.Bezirke Nagold, freudenstadt und Calm

Mr. 106

Drud und Bering in Altenfteig.

Dienstag, ben 7. Mai.

Antibliatt für Pfalggrafenweiler,

1918.

# Der Rrieg.

WIB. Großes Bauhtgnartier, 6. Mai (matica) Westlicher Kriensimouplan: Aceresgraphe Arouprius Anhbrecht

beutider Aroupring: andrijden Maupigebiet führten wir erfolgreiche Unternehmungen durch. Gin seindlicher Teid-angriff süblich von Loter icheiterte. Am seihen Rorgen vorübergehend bestiger Arksterietampf zwischen Opern und Baillenl. Lagsüber lag nur der Kemrel unter ficterent Fener,

Auf bem Rordnier ber Lus, am Ba Baffee Ranal nich an einzelnen Abschriften bei Schlachtfelbes beiberber Comme lebre bie Tonent Ciafeit om Abend eif, Sangard und fabivefilich von Brimont rachten Go-

Oceresgruppe Herzog Albrecht: In Borfeldfampfen mit Amerifanern fübwestlich son Blamont und mit Frangofen am Sartmannsveilertopf machten wir Wejangene,"

Bon ben anberen Kriegs diauplagen nichts Neues Der Grie Generalquartiermeiter: Ludendorff.

Im fanderichen Gebiet führten wir erfolgreiche Unternehnningen durch, schreibt der heutige Tagesbericht. Wie einsach sich das wieder liest! Und doch kann man sicher sein, dass es sich entweder um einen größeren deutschen Angriss mit taktischem Exsolg oder um die glisäliche Durchführung einer strategischen Maknabme von Wichtigfeit handelt, die unmittelbar ober mittelbar auf de Ginlignürung Moerns ebzielt. Die furchtbaren Berlufte ber porigen Mode haben die Gegner both einigermaien in Schach gefest und auf bie ichwere Rieberlage am 4. Dat wagten fie am Sountag febren nenen Angriff. Das lag gerabe in ber Abficht ber beutiden Deeresleitung; fie hat den Gegner, wo sie ihn beden wollte, und sie bat die feindliche Ermattung rubig abgewartet, um nun ihrerseits die jedenfalls schon vordereiseten "ersolgreichen ihr ternehmungen" ins Werk zu sehen. Der beste Teil des englischen Deeres liegt auf den flandrischen Gesilden und unt seinen Rekruten fängt Haig nicht mehr viel au. Es wird ihm nichts anderes übrig bleiben, als zunächst den Reft der Kanadier, Anstralier usw. zu opsern, oder den Franzosen bas heft vollends gang zu überlassen. Das Breftige", der geglaubte hochname des englischen Beeres und der englischen Beerführung ift olmehin fo ftart im, Schwinden, bağ es auf bas bifichen Reft auch nicht meb über die italienische Front gesehl ift, die daburch ein Stud Bestfront, beren subdicher Flingel geworden gi, werben die Engländer von den Franzosen nicht wiehe höher eine geschätzt, als die Italieuer von Anfape, an bei ihnen im Mange ftanden: ein Deer gweiter mafie - gunibentenfalls. Es war de Sbegeig des Feldwarie als Daug geweien, die Teilung dust nebwen, die jeht Foch bat; des golf die funt 21. Marz d. Ich feldstrerständlich ind die teansolisiehen Aufsrücke auf die Oberführung Erich aen wie eine Beseidigung. Die deutsche Offensuch tom 21. Marz hat eine geundhührgende Menderung hervorgebracht. Jest ift Daig nicht nur der Bittende, sondern and der Untergebene und und ber von Liond George for gerühnsten Dreiheit ist in bitterster Not eine sogenannte Einheit geworden, der das englische Element als Bestundteil von täglich abnehmendem Cinfing eingefügt ist. Wenn felt die Franzosen ihre Front wieder um beiläufig 100 Kilometer auseinander gieben mußten, während fenber Die Englander frangofische Frontieile mit ber überlegenest Gefte der Grofmütigkeit übernahmen, wenn frangofifche Divisionen berart in die englischen Linien eingesprengt find, baff bie Englander, wie am Remmelberg, nur noch als Refervebeding verwendet werden, die obenbrein im fritischen Augenblid verjagt, so ist bas ein Beiden ber Wandlung, bei bem England recht fchlecht abidmeibet, In ber Commeoffenfive von 1916 und fonft hat der hochweise "Oberste Kriegsent" woh' auch die au sich so fremdartigen Clemente Frantolen und angländer gemifcht fampel fen laffen, fie follten fich gegenseitig ansenern und ehrgeigig madjen. Jent ift die Anfenerung gunftigftenfatist einfeitig auf bie Barrie ber Frangofen florrgegangen, ober eichtiger, die Frangoien tun die verfluchte Miligie

und Schulol frie, bir Englander noch Mügliofeit aus bed Walfale zu gleben; fie baben nicht mehr den Ebegeig, bem Bartner ausufzuern, aber die Englander haben noch weniger den Etzgeiz, sich anseuern zu lassen. Der Kampf am Reutweiders vom 4. Mat und die Haltung der eng-lischen Reservedioision deweist es auss Karste, Das "Pre-ftige" dat ein neues Loch besommen — und es wied beren balb nach mehr befommen, bafür werben Sinbenburge "erfolgreiche Unternehmtingen" forgen. - Int Ge-biet ber Bogefen und in Lottpringen fanden Gingelgefechte ftait. Bei Blamont wurden wieber Amerifaner fengestellt, von beneu einige gesangen genommen wurden. Um hartmannsweilertopf, ber gu ben gabelien Stellungeis ber gangen Belfrout gabit - bie beiberfeitigen Schipen-

graben liegen bicht beieinanber -, brachte ein beutieber Borftoll frant biefche Gefangene ein. Die Man ichten, die fiber die englifden Ber-Infte halbame ich gegeben werben, lauten gerabegn unge-henerlich. Rad den Ramofen bei Orenil hatten bie Rompomien ber 3. Divition noch einen Beffand von 20 bis 30 Mann, bas 2. Middig-Regiment war vollständig aufgerieben und tebete mit einem lebenden Reft von 30 Mann aus ber Schlacht zurud. Als Erfat erhielt es ben in England befindlichen gangen Bestand bes Rekrutenbepots in Starfe von 1160 Mann, junge Leute von 18 und 19 Jahren ohne jede Maggeriefrung. Die jungen Truppen der eine Geder haben iich loerheupt werden, find wertigen gewalte. Sie wie eine hoefs he ichiecht griubrt werden, find wenig gewalte. Die bei einem deutschen Angriss sieden bereiden fiede Topferseit. Der bei einem deutschen Angriss sieden fie scharenweise und sind in großer Jahl von ihrem eizenen Offizieren niedergeschoffen worden. Schwerste Bereitigenen Offizieren niedergeschoffen worden. Tufte fatte auch bas 10, Ches-Regiment. Die Division, ber es angehörte, wurde von dentschen Truppen über-rumpelt und dabei wurde das Regiment so stark mit-genommen, dass die vollkommen ausgelösten Berbarde ans der Front gurid eigen und neu geordnet und au-geifflit porten mufiten. Gin Bainillon verlor bas er in Ral 350, dach 400 Mann und den ganzen Stob. Der Erath bestand aus Arthetiern, Erninformationen und gang jungen Metruten: Die "Morging Poje" und viele andere Blätter werfen Lloud Georgie vor, daß er die mifilicha Nooe des einerstellen Der de verjebridet babe, weil er den Generalitabschef Mobertion zum Rückritt gezwungen habe, voller vielmehr Lloud George dahe in aufweiler gezwungen habe, voller vielmehr Lloud George bake in aufweiler gezwungen habe, ober vielmehr Llond George habe jo gehandelt, weil fein "Freund" Rortheliffe, der ihn gang in der Hand habe, es so gewollt habe. Northeliffe haffe ben verbienten General Robertson, weil biefer fich ben Anmafaingen Rortheliffes nicht innterwerfe. Der hausliche Streit ift für und recht intereffant, ba er in die Geheinmointel Englifder Regierungsmaichinerie bineinfeuchtet. Gin ine Belbe erbentetes Schriftftild mit ber Ueberichrift "Bertraulich", bas vom engelichen Kriegeamt im Jahre 1913 gedrudt ift, ftellt Belgien und einen Teil von Rordfrankreich bar, ein Beweis, bag bomals ichon England bamit rechnete, an ber Seite ber Frangolen in Belgien gegen bie Deutschen zu fechten. Uebrigens ift die Stimmung der Frangofen gegen die Englander fo ichlecht wie wie möglich. Bei bem Berfuch, am 4. Dai ben Remmelberg gu besturmen, erlitten bie frangofischen Divisionen, wie bereits berichtet, eine furchtbare Rieberlage. Ein gesaugener Offizier außerte fich hochft erbittert über bie Englander. Gine englische Division ftand auf einem franzöjischen Flügel zur Unterstützung. Aber obwohl ber englifche General fab, wie bie frangofifchen Bataillone gufammengeschoffen wurden, griff er nicht ein; feine Divifion war von ber beutschen Artillerie unter Feuer genommen worden und fo wagte er ben Angriff nicht, Bereits über 9 Divifionen haben bie Frangofen am Remmelberg eingesett, sie find allesamt frart susammengeichmolsen, befonbere ift bas Frembenregiment, bas fich aus Belgiern, Ruffen, Luremburgern und freigelaffenen Bivilgefangenen gufammenfest, begimiert. Die Refrutenbepots tonnten nur ungenigenden Erfas leiften. Auch ber farbige Erfan ift immer fowerer zu beschaffen. Die noch vorhandenen farbigen Mannichaften find taum noch ins Feuer gu bringen und nur unter frangofifcher Unführung. Aber beif was belfen mag, benten bie Englander, und fo erfuhr man aus einem Briefe, ber bei einem ameritanischen Wefangenen gefunden wurde, ball englische Blatter verbreiten, ber beutsche Rronpring fei mit 87 000 Mann gefangen worden. Diefelbe Mar ift ichon öfters verbreitet worben, bei dem gedankenlosen Bublifum in England findet fie aber immer wieber Blanben.

#### Ans der Afraine.

Mus Riew wird berichtet:

Die allufrainische Berfammlung ber Aderbanern hat einstimmig eine Entichliefung angenommen, bie befagt: Die Befeifigung ber bisberigen fogialrevolutionaren Regierung ift eine Ronvendigkeit geworden, die bestehende Unordnung und die Ginführung eines bem ufrainischeit Bolle fremben Sogiolismus baben gur vöfligen Berftorung alles landwirtichaftlichen Lebens im Banbe ge-führt, alle Tätigfeit ber feitherigen Regierung war nur auf die Ableugung der von den Landwirten dargelegten Forderungen gerichtet. Der Bejip des Landes auf einer anderen Geundlage als dem des Eigentums widerspricht ber geschichtlichen Entwicklung bes Landes, bas Land barf nicht jum Gegenstand von gelegentlichen Experimenten gemacht werben. Unverzuglich muffen bafter bie alten Berhältniffe wiederhergestellt werben. Da die Regierung in ben Augen bes Bolfes alles Anfehen berforen hat und nicht fabig ift, die Ufraine aus ihrer ichwierigen Lage zu befreien, mußte bie Zentraf-Moba gefinrzt werben. Es nung eine neue Regierung gebilbet und zu ihrer Ueberwachung und zur unanfichiebbaren Gefengebung eine Körperichaft einberufen werben, bie aus Bertretern aller fchaffenben und ftaatlichen Beftanb teile ber Utraine besteht und aufgrund eines Alaffen-wablrechts gewählt ift. Die feitherigen Wahlen find im Gewild des Bargerkriege unter Zwang, Brandftiffungen und Erfanefamgen vor fid) gegangen und fonnen nicht als Willensängerung des ufrainischen Bolles ange-

Nach der "Ukrainischen Zeitung" ist die neue Regiorung folgenbermaßen zusammengesent: Ruftns und Nen-Beres Baffitento (Radett, burgerlicher Demofrat). ber vorloufig and ben Borfit führt, Inneres und Boften und Telegraphen: Lufogub (finter Oftobriff, etwa ben bemirgen Rationalliberalen entsprechenb), Sandel und Industrie: Gutuif (Nechtsanwalt und Vorsitzender bes Borjenausichuffes in Obeifa), Finangen; Retiovolsfi, Aderbon: Bagner, (fr. Professor ber Boologie an ber Technischen Hochschule in Rem), Berpflegung: Go-tolowsfi, Bollsgesundieite Dr. Lubinsti (Dierettor bes Bafteriviogischen Innitiats in Kiew), Ackerban (foll wohl heisen: Eisenbahnen): Butento (fr. Direftor ber Podolischen Eisenbahnenseillichait), Julia: Dichubinsti (Seabett, fr. Brofesior an der Betersburger Universität), Krieg: Sliwinsti (bisher Chef bes Beneralfindis), Staatstontrollem: Atanafiew fr. Projestor der Bolfswirtschaft an der Universität Kiew). Jum Ataman (?) der Feldkanglei des Hetman wurde Mamon Chaniento ernaunt.

Der num Heiman ber Ufraine gewählte General Storobadeli erflarte Breijevertretern gegemiber, er werbe mit aller Macht ber Anarchie im Lande ein Enbe ebt fein, die bas Land gerrättet bab Sobald er bie llebergewing babe, daß Ordnung und Adstung bon Recht und Gefen wiederbergeftellt fei, werbe er bie unumidrantte Machtvollfommenheit nieberlogen und zum parfamentarijden Spfrem übergeben. Db bies bald geschehen könne, laife sich noch nicht übersehen. Die erfte Anfnabe ici bie Unterbruitung ber Angrinie.

Bu ber Rritif, Die von einigen Reichstageabgeorbnefen an den Maimalmen des Gegeralfeldmarichalls von Gichborn gefibt wurde, meint bie ,Boff. Big.":

Dielleicht teilen bie herren Reichstagsabgeorbneten einmal mit, wie man bas Aunftftud fertig bringt, eine Minberheiterenierung gur Lieferung von Brot gu veranloffen, ohne ihr Tramen jur Berfügung gu fiellen. Lafer men zu ihrer Unterstützung Erntben einmarichieren unb winicht Best, bann muß man et fich ichon gefallen tof fen, bag bie fommandierenden Generale es nun auch nicht ale thee Anigabe anichen, Bolibif zu treiben, jondern Brot fiber bie Grenge gu ichaffen. Man fann nicht gleiche geitig Brot aus einem Lande herausholen und fich dabei Zuneigung erwerben Das Schwert ift nun einmal tein Raftermerfer und die Felodienstordnung fein Komplin

Die "Friebensoffenfive".

Berlin, 4. Mai. Der Unterstaatsfefretär ... Auswartigen Mit Freibert v. b. Busiche-babben. über folgenbermaßen:

Bord Mobert Cecil Bot es fibr notig bei ben, fich einen Bertreier bes Reuterichen Bureaus fammen M

fallen, um fich the gegenüber more eine augenich beborfürhende Friedensoffenitoe Deutschlands ju duffern, Der engliiche Blodabeninger gebort zu ben englischen Staatsmannern, bie ifter Stimmen zu erheben pffegen, wenn Die englische Regierung in irgend einer nnangenebmen Lage burch Medensarten bas Waffer truben möchte, um ungenort barin fifchen an lonnen. Wet feinen Meniberungen pffegt es babel Lord Cecif meift nicht felie benau zu nehmen. Befanntlich ift er ed geweien, ber bie Dige bon ben Radaververwertungsanftalten und der aublich benbildnigten Ginfabrung bee Dongelebe in Beutschland politifd anogumertes verinance. Huch bas phantafiliche Marmen von den angebiichen Planen Deutschlands in Oftfibirien bat Lord Robert Cecil feinerzeit in burchfichtiger Abficht zur Wahrheit zu fremwein versucht,

Renerdings erflärt Lord Robert Geeil, Dentigland werbe nach etwaigen Mifgerfolgen feiner Baffen im Westen in einer vorneismildt gegen England gerichteten Friedensoffenfibe feine Buflucht nehmen, Englifdje Staatsmanner lind in biefem Rriege belountlich ich ledite Brop beten gewesen. Lord Robert Cecil forithe bather aus Grjahrung, wenn er ed für angerft unvorlichtig erffart, irgend etwas, was mit bem Striebe aufgunnenhangt, au prophezelen, Seine Mengerung gegenither bem Renterichen Bureau ift Berfaffen ber beutiden Benferung aufgufaffen, fondern fie nuift, wie alle Meugerungen englischer Staatsmanner, in erfter Linie nach ben innerpolitifden Bechaltniffen Englands und feiner Bundesgenoffen beurteilt werben. Es ift befannt, baß bie Erfolge der beutiden Baffen im Beften, Die noch Leinesmegs ihr Ende erreicht haben, bei ber Gutente einen gewaltigen Einbrud bervorgerufen boben. In England ift man fich in weiten Rreifen barüber flar, baff bie Entente ichon mehrfoch ben bindpologuichen Moment ju einem Friedensichtun verpast habe, Die Schulb baran wird ben Regierungen ber Weftmachte in bie Schube geichoben, Die fich, wie die befannten bon ihnen abgeichloffenen Geheimbertrage beweifen, imverlali-Riche Eroberungegiele gefest haben, um berembillen te ben Rrieg bis jur völligen Rieberlage ber Wegner weiterführen wollen, Man richter Fragen an Herrn Pfond Beorge, der dieses Berhalten rechtsertigen joll, aber Elopb Weorge bleibt feine Antwort ichulbig.

Deren Clemenceau macht man gum Borwurf, baff er in halsfturriger Berfolgung unerreichbarer Eroberungsplane ber frangoffichen Ration weiteres Blutbergießen nicht ersparte. Die Bebauptung Lord Robert Cecifs, Deutschland werbe, der Rot gehorthend, eine Friedensoffenfibe unternehmen, wenn es ibnt nicht gelänge, die Berbunderen niederzufanmfen, ift bas meneffe Mittel, mit bem bie Untenteftontenduner bas Kriegsfeuer ibrer Boller, beren Glauben an bie Gerechtigfeit ibre eigenen Cafe im Schwinden ift, angufeuern funden. Moge fich bas engliche Bott mit folden Blandvern auseinanderjegen, wie es will, Borberband haben bie Baffen bas Bort, Es gilt, ben Bernichtungewillen unierer Teinbe gegen uniere Existent und gegen uniere Unveriebetheit mit hartem Gifen gu brechen. Gewaltige Erfolge baben wir erreicht und wir bliden mit feftem Bertrauen auch

Der Lebensmittelmangel in England.

Ein aus Gesangenichaft in England zurüchgekehrter Denticher, beffen Urteil nach feiner Lebensftellung befonberer Wert beigemeffen werben mich, schreibt über seine

Bid zum Februar oder Mars 1917 war in England, felbst in den Gesangenenlagem noch alles neven einer nicht zu boben Breis zu baben. Ser Mara 1917 benaus

men Die Lebensmittel fnapper und teurer zu werden. Im Mal 1917 gab es in der fogenannten Pelibstidspanfo burr noch Malimopfe zu faufen. Auch dies hörte furg burgut auf. Bom Rovember 1917 ab waren Sped und Melici nicht wehr zu haben, da die Roufladen nichts batten. Gine Apfelfine foftete 50 Big., felbft Gifche waren angerorbenflich tener. Im Februar 1918 nabut appheir an Lebensmitteln und überhrupt an allem Bebar dertiteln in England rafend zu. Butter war ist auf wie überhaupt nicht mehr erhältlich, Margarine und inferd frage, Biedenmifch überhaubt nicht mit pu onen. Bon der Gesangenenkost wurde Rase und Marvarine vollständig gestrichen. Die Gesangenen be-kannen überkaupt feine Fettstoffe mehr. Es wurden Anlagen gur Wettgewinnung aus Abfollen gebant. Wriides Rleifde haben bie Gefangenen in den 10 Monaten nelnen Anpresenbeit überhaupt niemals befommen. Die Cerrierifeischration murbe berrinnert. Biele in Englan's nbe Angehörige von Rivilgefangenen idrejeben, bafi fein halbes Pfrind Meifch bie Woche batten. Betrotim und Roble murde febr fnate. Der freie Bertauf. eine fleine Schachtel Streichbilber wodheutlich vom La-er aus an feben Gefangenen fanforeile gegen Zahlung non 8 Bin geliefert. Jeber Cefangene burfte monat-fich nur 85 Ge. Labat betommen. Der fribere freie Ber-lauf von Rielbern, Schuffen ober Wilfice, wurde verbaten. Mie diese Gegenstände waren auch anverbald bes Lavers fnapper und wesentlich teurer geworden. Die jeden Donnerstag erfolgenden Beröffentlichungen über Berlufte burch Touchboote werden in gang England immer mit angftlicher Svonnung emurtet. Nichts ichabigt und ärgert bie Engländer io wie bas Berienten ihrer Schiffe. Die englischen Zahlen werben fürigens allgemein in England nicht mehr geglandt. Darüber ift man einig, daß Amerika auch obne ben verichäring Tancibootkrien England ju Dilfe gefommen ware und und den Krieg erflärt batte. Die burch ben Taudicootfrieg berborgerufene Bergogerung in ber Schiffabet ift viel großer, als man in Dentichland glaubt. Gie befrägt beinabe 100 Breitent. Der Taudbeotfrieg bat alfo eine gang ansge-pridniete, prächtige Wirfung. Nur mit Schreden fannt man baran benfen, was geworden ware und werden murbe, wenn wir feinen Toniffvorifrieg hitten, und twenn die englische Bevöllerung den Kries nicht so fühlen twitebe wie seht und Scherfich in Smell annehmendem Wolfe in Mernächter Beit.

### Die Ereigniffe im Westen.

Der englische Bericht.

margen; Wir bemirftem burd erfalgreiche bleibere Unterneb-mangen, bie in ber legten Racht bei Sailly-le-Gee und Uftlich mungen, die in der legten Reine des Cattigete-See und sinden von Debuterne von mis ausgefährt wirden, an diesen Pankten Betbejjerungen unferer klaie and undeken mehrere Gefaugene. Am fröhen Murgen des bentigen Togeo griff der Feind die von und in der Reiht vom a. Med nordöftlich von Singen ge-monnenen neuen Siellungen au und wurde gerindigeschleigen. Wir fahrten im Abstyntit des Walden von Mirope einen erfolg-

reichen Borgoff aus. Abendog Druppen machten im Laufe ber Racht in ber Gegend von Louier eine Argabi Gefangene. Seute bellerfeitige Artillerfeitigkeit und Betliche Patrouillengeseute.

Der frangöfifche Bericht.

1829. Baris, 6. Mei, Amilidier Bericht von gestern na mitrag: Belberfeltige Arzille ie Athalteit nordlich und fublich uon ber Apre, fowle im Abichaltt Donaumont-Firen. In Lathringen benchte ein Danoliteich ber Franzofen in der Segend von Letricourt und ein Patroulliengufammenftog in ber Gegend non Ambernillers Gefangene ein.

Ihende: Beitweilig aussegnebe beiberfeitige Artiflerleitig-beit alleblich und fublich ber Avec. - Im Laufe bes 3. und 1/5. mneben 9 beutsche Fluggeuge von unseren Rampfillegern

### Die Ereigniffe im Dften.

Das Programm ber neuen ntrain. Negierung. Berlin, 6. Mai Inr haupianel buß bes Reiche-tags tollte Unterflagtefertar v. d. Busiche mit, nach einem Telegramm bes benifden Gefandten v. Mumm and Rigo fei bas neife Minifterium, bem fein Bole angebort, ein reines Arbeiteminifterinn. Detman Gloropadoti, ein deutschfreundliger Ufrainer, habe das Biel ber Erhaftung und Stärfung ber nationalen Selbftanbigleit ber Utraine unter engem Anichluft an bie Mittelmachte, besonders an Deutschland, und unter Ausschluß grouruf. fifther und polnifther Beftrebungen. Der Berfud, Die übrigen Parteien mit ins Ministerium aufzmelnnen, fei on beren unfinnigen Forderungen gescheitert.

Totio, 6. Mai. (Meuter.) Die ruffifden Beborben in Rutof haben den javanischen Bigefonful und den Borftand eines jahanifchen Bereins unter ber Befdjulbloung, militarifche Spione ju fein, verhaftet.

### Der türkische Rrieg.

BIB, Monfigutinovel, 6. Mai. Amilitar Bericht von geftern: Balaftinafront: Auch ber greite Borftof der Engländer auf das öftliche Fordanufer bot mit einer ichweren Rieberlage bes Feindes geendet. Der Zeind batte gablreiche Truppen und Rebellen aufammengegogen. Unter bem Schut von ftarfer, in überhöhter Stellung befindlicher Artillerie, warf ber Wegner vom 30, Avril morgens an feine Angriffe unermublich fiber den Jordan gegen unfere Stellungen feitwarte bon der Strafe Bericho Go Salt, mabrend große Ravallerio-maffen mit Wefchitzen und Rafchinengewehren, im Jordantal nach Norden ausholend, und in den Ruden fallen follten. Dant ber rafden Entidluffraft unferer Gabter und der unerschütterlichen Saftung unserer Tempben in anvieriger Lage Schulter an Schulter mit ben beutden Rameraden murde der Blan des Gegnere zu nichte Die fünftägigen mutenben Anfturme gegen unfere Front murben durch die mit großer Energie geführten, jabe ausharrenben Truppen bes Oberften Bobm und bem bewährten, bis ju feiner Berwundung feinen matigen Meitern vorauseilenden Oberft Effad-Ben eine bernichtende Rieberlage. Die Truppen bes Oberften Bobm nahmen einer feindlichen Ravalleriedivifion famtliche We ich it be ab. Unermublich griffen unfere Williger trot bestiger feinblicher Gegemvirfung ben Feind an Dan' ber Tatigfeit bes Radirichtenbienftes und bes Gifenbahn dienstes fonnten rechtzeitig die Befehle ber boberen Aff rung jum herantransport von Berftarfungen ausgeführ werben, Unter Einburge vieler Menichen und gabireichen Materiala fintete ber Englander gum Jordan gurud, bart bedrüngt bon unferen Truppen. Im einzelnen konnte bie Beute noch nicht festgestellt werben. - Anf dem Weftjordanufer lebhafte Arrillerietfitigfeit und erfolgreiche Datrouillemmacmehmungen unjeverfeits.

### Neues vom Tage. Geburtoing des Aronpringen.

Berlin, 6. Mai. Der Rroupring vollendet heute fein 36. Lebensjabr. Der "Bert. Lofalanzeiger" ichreibt: Der Kronpring steht fast 4 Jahre im Felb. Was wir ibm heute onrechnen, ift die Grundlichkeit, mit ber er den Frohim des jungen Mannesaltere mit ernfice Afflichterfullung austaufcht. Bas er als Felbberr ge leiftet, wird erft die Geschichte nachweisen. Soviel fielt aber beute icon fest: eine nur beforative Ericheinung ift Aronpring Wilhelm in biefem Ariege nicht. Symbathifd macht ihn die Burfiaftellung feiner eigenen Berfonlichfeit, feine Abneigung gegen Schmeichelei.

Ecselrucht. im

Riage nicht, daß bir im Beben Barb pereitelt manches Doffen; Sat, mas bu gefftriftet, iben Doch auch meift bich nicht getroffen.

## Auf Leben und Tob.

Ergablung aus ben peruanifchen Anben. Ban R. Deth.

(Fortfehung.)

(Rachbeud verboten.)

Ramentlich der Stationenerfieber empfand es erfict. lich als eine große Erleichterung, als jest Die Schweiter ber Frau Osborn mit ihrem Gatten auf bem Babnbol er. folen und fich ber Faffunglojen annahm. Er jog fich in fein Dienitzimmer gurid, und Bernbard Begler folgte thm babin nady.

Die bellagenswerte Dame Dauert mid von Beegen," fagte ber Beamte, "uber ich vermag ihr beim beften Billen nicht gu belfen. 3ch fann fie boch nicht mit einem unferer Brogitstarren nach Chicla hinabfahren laffen."

Ber Ingenieur borate auf. "Lage benn eine folde Heber ?"

"Das wold - nur mit der Einfifrantung, daß die Reife fcon lange por ber Erreichung bes Endziels in irgend einem Abgrund ihren Abichlug gefunden baben maror,"

"Barum bas? Der Fall ber Bahnlinie ift auf ber gangen Strede jo bedeutend, baf man für die Talfahrt einer Betriebstraft offenbar nicht bebarf. Rur nach Belieben bemmen muß man tonnen, und ein entfprechend tonftruiertes Sahrzeug, bas eine gute Bremovorrichtung bat, milite nach meiner Unficht obne befonbere Gefahr bie Talfahrt möglich machen."

Gung recht, nur bag mir eben ein Sahrzeug non entipremenber Ronitruftion nicht beligen. Da" - und er

fele gum Benfter bingus auf ben Bahnforper - "feben Gir felbit! Dieje beiben fleinen Drafinen find olles, mas mir haben. Gie laufen auf vier gang nieorigen Rabern und besteben lediglich aus einer offenen Blattform mit ginel Sigbanten. Bur bie Beibrberung von Leuten, Die triend eine Arbeit am Bahntorper vorzunebien baben, auf turgen Streden find fie gang gut geeignet, obwohl es auch bo ichon wiederholt Unfalle gegeben bat. Denn ber Mrigungswintel ber Babulinie ift an febr vielen Stellen is groß, bag bie Sandbremfe, mit ber bie Arbeitsfurren au geruftet find, nicht mehr ausreicht, um die Geschwindigfen ber Jahrt mit Sicherheit gu regeln."

Rachbentlich betrachtete Biegler bie beiben Fabrzeuge. "Und boch folite man meinen, Daß fich's bei Raltblutigfeit und Gefchidlichteit jur einen mutigen Mann damit wagen liefe," jagte er. "It benn noch niemale ein berartiger

Berfuch gemacht morben ?" "D fa. foger icon wiederholt. Coviel ich mich er innere, war die Sabrt, die vor eima brei Bierteijahren ein junger Amerikaner mit zwei indianischen Bahnarbeitern von Oroga aus in einem folden Arbeitstarten unternahm, bereits bas lunite Bagnis Diejer Urt."

"Run - und bas Ergebnis?" "Dos Ergebnis mar ein Toter und zwei Schmerver-wundete. Bei der rafenden Sahrgeschwindigfeit, melde auf der langen Strede Die Drafine nach und nach angenohimen batte, murbe fie aus einer Rutve berausgefinleudert, aber nicht wie bei amei früheren Fallen, Die famtlichen Teilnehmern bas Leben gefoftet batten, in ben Abgrund, fondern nach ber anderen Geite bin gegen Die Felswand. Der eine indianliche Sabrer brach bas Genich, die beiben anberen famen mit Anochenbruchen danou.

"Da Sie nur von brei verungludten Fabrien fprechen, were das Unternehmen alfo doch zweimal gefungen? 3a, durch ein offenbares Bunder, benn anders lagt fich ein giudlicher Ausgang mohl faum bezeichnen."

"Das leuchtet mir noch nicht gang ein. Solange bie

Bremfe gut funttioniert -"Das ift's eben, Gur eine turge Strede mag bie Rraft eines Menfchen mohl ausreichen, eine fo einfache Gebelbremfe gu regieren. Bange aber bringt bas feiner fertig. lind eine Rurbelbremfe, Die ja erheblich leichter gu bandhaben ift, logit fich bier nicht verwenden. Gie murbe gutweber bredjen over ein Springen bes ju fart gebremften Biabes jur Folge laben. Außerdem gibt es ba noch eine Menge anberer Gefahren. Die wiiden Hunde gum Beifpiel."

"Die wilden Sunde ?" Run ja, baben Gie es beim Berauffohren nicht bemerti, welche Smaren folder balb ober gang verwifberter Befrien fich in ber Rabe ber Unfieblungen und ber Stationen berumirieben. Gie haben mertwarbtgermeife eine nang bejondere Reigung, fich von raich talab tommenden Wagen überfahren gu laffen. Und unfere Loto-Sundefabavers zwifchen ben Radipeinen Ginem Gijenbabuguge fann bas felbitverftanblich nichts enhaben; einen fleinen Arbeitsmagen aber murbe bas Ueberfahren eines

Sun des ficher gum Entgleifen bringen," Bernhard Ziegler nidte. "Gie mogen boch mobl recht haben, bag es ein allgu waghalfiges Beginnen mare."

Berlaffen Ste fich barauf, mein Berr! 2Bir branchen ja bei ber Talfabrt Die Botomotive gu feinem anderen Bwed, als gur Bedienung ber Bremfen und, wenn et eriorderlich ift, jur hemmung des Juges burch Begen. Dampi. Die lettere Rotwendigfeit wird oft genug burch eingelne Steine oder gange Steinlaminen berbeigeinert, Die von ben Feifen berab auf ben Babntorper fallen. Bur einen nur mit Sandbremje verjebenen Arbeitstarren aber murbe bas tleinfte berartige Sinbernis ficheres ber berben bebeuten."

In Diefem Mugenblid murbe die Tur bes Dienstammers baftig geofinet, und Frau hannah Osborn, hinter ber bie verliorten Gefichter ihrer Bermandten fichtbar murben, erichien auf der Schwelle.

"Gie find nicht febr menfchenfreundlich, mein Serr!" mandte fie fich erregt und pormurispoll an ben Be-"Barum haben Sie mir nicht gefagt, bag man mit einem Arbeitomagen jebergeit nach Chicla gelangen tann? Giner 3hrer Arbeiter erft mußte es mir perraten!"

Fortfetung folgt.

fein Bestreben, Die freimittige Meinungsauferung unab-Singiger Manner gu horen und gu nuten. Moge co ihm vergonnt fein, für bas Baterland und für die Krone, bie er bereinft tragen foll, an feinem Teil ben Frieden

Berlin, 5. Mai. Die Familie bes Reichelang-Terd ift burdy ben Tod bes Leutnants M. Frb. v. Dertling, Reffen bas Reingslanglers, in Trauer berfest worden. Leutnant Irh v. Hertling trat mit Kriegsbeginn als Fahnenjunter in bas baperifche Infanterie-Beib-Regiment ein. Im Jahre 1916 vor Berbun ichner benoundet, riefte er, von feiner Bermundung genefen, pein gweitenmat ins Feib. Einer neuen Berwundung, bie er in ben letten Rampfen an ber Wetifront erfitten be te, ift er am 3. Mai in einem Kriegslagarett erlegen.

Rühlmann amtemude?

Berlin, 6. Mai. Nachrichten aus parlamentarifoen Kreifen gufolge erhalt fich bas Gerücht, bag Staatsfelietär von Kuhimann nach dem Abschluß des rumanifden Friedensvertrags zurfichtreten werbe.

Deutschlande Bolland.

Sang, B. Dai. Die hollandische Regierung hat Die Durchfulje von jährlich 1,6 Mill. Tounen Sand, Rieb und Steinschlag über holiandige Kanale und bie Aus fuhr von 225 000 To. Ries monatlich aus Holland gugeftunden. Militarifde Gegenstände find ausgeschloffen. Die Beziehungen zu Deutschland sind wieder freundlicher geworden (weil Deutschland fest blieb. D. Schr.).

French Bigelonig von Frland.

London, 6, Mat. (Renter.) Der König hat ben Felbmarichall Biscount French jum Lordleutnant von Friand an Stelle bes gurilagetretenen Lords Wimborne

Der Mordfanlafus.

Ronftantinopel, 6. Mai. Gine im Auftrag ber taufafiichen Regierung nach Konstantinopel gelommene Abordmung gab nach ber Ag. Milli die Erffarung ab, bie Bevollerung habe anfangs ben Ginn ber Revolution nicht begriffen. Best feien in jebem Dorf Organisationen gebilbet, bie eine oronende Tatigleit ber Regierung er-möglichen. Die Sogialiften feien nur eine fleine Minberheil, die aufange die Ordnung hinderte. Jest habe febe Broving eine nationale Regierung and eingeborenen Berionlichfeiten und biefe vereinigten Regierungen bilben die Regierung bes Rordfautafus. Rojafen und Bolidewisten befämplen die Regierung, aber fie wurden in Rampfen besiegt und Balu besett. Die tautofifche Regierung bitte bie Türfei und ibre Berbunbeten um die Anerfennung der Unabhan gigteit bes Nordfautajus, ber mit ber Türkei in ifiniger Ginbeit leben toolic.

### Reichstag.

Imeite Beraiung des Dausdatts des Reichswirtschaftvamts.

Abg. Hoch (Son.): Das disherige Sustem des Borderrichens dessimmier Arcise hat das Emportammen des tilctigen Nachswirches derhindert. Die Birtschaft nor dem Ariege hat zu einer Gewinnslacht gesührt, die unerträglich ist. Durch den Ariege hat zu einer Gewinnslacht gesührt, die unerträglich ist. Durch den Ariege sit das noch schlecher geworden. Auch im Band der werde ist das Großbapital immer gewaltiger geworden. Eine kleine Gruppe von Menschen beherrscht den ganzen Weltmarkt. Ta ist ein Wahnstun, das Bernichtungswerk des Arteges sortzussehen. Wie keilen Sie sich die Reitung des Mittelltandes vor? Unser Beamtenorganismus ift wöllig zusammengekonden in wirtschaftlicher und sozialer Beziehung. Daneben in einzelnen Setzieben eine stand das der Ariege unter der Ausstaum. Der gesamte Sandel wert nach dem Kriege unter der Aussicht der Reichsleitung stehen, Smitte Beratung bes Sanshafts bes Reichswirtichafteamits.

#### Amtliches.

Befanntmachung betr. Ginreichung von Burnd. fiellungsgesuchen, Fernsprech und mundlichen Berfebr mit bem Begirtetommanbo Calm. Das Ral. Bes -R. Calm madt befannt :

Bas Begirfofommando ficht fich veranlift, auf Die im

Staatsangeiger Rr. 39 vom 15, 2. 18 fowie in verichiebenen Tageszeitungen erfolgte Befanntmachung bes Rgl. 2B. Rriegsminifteriums betr. , Behandlung ber Burndftellungs. gefuche" noch gang beinnbers hingumeilen und gu bemerten : 1. Samtliche Berfonen ber Jehrgange 1870 bis 1900,

die friegebermenbungefabig, garnifonverwenbungefabig over arbeitsverwendungsfählg find und fich nicht im Deeresbienft befinden, muffen bom fiello. Generaltommando gurudgefiellt fein, andernfalls fle mit ihrer Einberufung gum Deere je-

bergeit ju rechnen haben

2 Berlangerungogebuche maffen menigftens 4 2Bochen por Ablauf ber laufenben Burfefrellung beim Begirfefommanbo eingeben, ba fonft bas rechtzeitige Gintreffen ber Entideibung bes ftellv. Generalfommanbos nicht gu erwarten ift und ber Wefuchfteller beshalb jum Seere eingezogen werben muß.

3. Die Befuche find einzureichen :

a) Sir Landwirticaft u. berwandte Bernisarten (Gartner, Biuller, Schafer) burch bas Schultheißenamt bei ber Ariegswirticaftsftelle (R. Oberamt), bon wo aus fie an bas Begirfefommianbe weltergeleitet werben.

b) Für Cewerbe und Behorben unmittelbar beint Be-

girtstommanbo.

Gefuche um Burutfiellung von mehreren Berionen bes. felben Arbeitgebers find in Sammelformularen vorzulegen. Formulare find erhaltlich :

Bu a) bei bem Ral Oberamt (nut fur fanbmirt

fcaf:Itche Gefuche) b) bei ber Firma Stahle u. Friedel, Stuttgart, und ber Buchbruderei Georg Gifig, Calw.

Die Bermenbung ber vorgefchriebenen Formulare ift bringendes Grfordernis, ba andernfalls die Befuche nicht behandelt werben fonnen.

4. Telephonifche und unublide Unfragen uber ben Stand eines Burndftellungegeluches find nur gulaffig, wenn ber Burndgeftellte im Befis eines Geftellungsbefehls ift und bas Berlangerungsgefuch rechtzeitig eingereicht hat; aber auch bann erft gwei bis brei Tage bor bem Weftels lungstag, und nur in ber Beit von 10 bis 12 Uhr vorm. ausgenommen Sonntags.

Musnahmen fonnen mur in bringenoften Gallen meradfichtigung finben.

Landesnachrichten.

\* Das Giferne Rreug, fowie bie Gilberne Berbienft. mednife bat erhalten : Gefr. Dit mar, Cohn ber Frieberife Otimar bier.

" Die 50 Jahre bestehende Sandwerterbant Altenfteig, G. G. m. n. D., hielt am vorgeftrigen Conatag Radimittag im "Schwauen" hier ihre Generalverlemm. lung ab. Die Berjammlung war fehr aut bejucht und wurde an Stelle bes beim Deere fic befindlichen Direftors bom Borfigenben bes Auffichterate, Rati Bug, Gerber, geleitet. Die Dandwerferbauf, Die nun 50 Jahre befteht, bat mabrent biefer Beit einen großen Rufichmung genommen. Gie murbe im Februar 1868 mit 64 Mitgliebern gegrinbet und gabit beute 538 Mitglieber. Der Umfan hat fich bon 56 816 fl. im erften Geimaftsfahr auf 24 997 021 ... im letten Geichafteinbr erhöht. Die Refervefonds betragen bente 70 000 ... Wus biefen Bahlen gehi gur Genuge berbor, ju weld großer Bedeutung fich bas biefige Bantinfritut entwidelt bar und wir beningen gerne ofe Gelegenbeit, ber Sandmerferbant ju ihrem 50 fahrigen Bublidum bie beften Buniche bargubieten - Bei ber Ginleitung ber geftrigen Generalverfammilung begrußte ber Boriigenbe bie anblreich erichienenen Mitglieder und gebachte bes 50 jahrigen Inbilaums ber Bant und ihrer erfreuliden Entwidlung. Er führte noch aus, man habe mit Rudficht auf ben frieg und bie gegebenen Berhaltniffe auf eine fentiche Berarftal. turg und auf ein Gefteffen anlaglich bes Jubitaums ber gidien miffen. Dagegen folle neben der fonttigen Dividende it. Borichlag bes Auffichterate eine Bubilaumebinibende bon 1" gur Berteilung fommen. Schlieflich gebacht ber Borfigenbe ber gefollenen begm. geftorbenen Mitglieber ber Bant, ju beten Gbren fich bie Ammefenden von ihren Giben erhoben. Alebam gab Raifir Burghard ben Beidaftabericht befannt. Bie oben idjon ermabnt, vetragt ber Umjat ber Bant im letten 3ahr 24 997 021 ..., ber im tetten Jahr erzielte Reingeminn 82 266 ..., bie Babl ber Mitglieber 588 Raffier Burghard, wies borauf bin. Das Borforge getroffen fei, bag beim liebeigang bon ber stuiges gur Friebenswirficaft genftigent verfligbare Dittel von-b uben feier, und famit bem erwarteten größeren ich sheburfnis Rednung getragen fei Der Redmungsab lus wurde genehmigt, bem Borftarb Entlaftung erteilt und bet wurgeschlogenen Berteilung bes Reing winne gugefti und, wonad eine Divid noe von 5%, femie eine Jublid me bivibenbe von 1" . jur Bertellung femmit, bem Referoe onbs 9970 A gutgefdrieben, bem Silferefervefond 35(0 .4 ju gewiefen und ber Reft mit 2 651 . 61 & auf nene Rich pung voraetragen wird. Ge felgte bie Befanntgabe 1e3 Revifioneberichtes, ber gu felnem Ginmanb fichrie Borfigende wies bie beim heere fiebenden Mitglieder och auf die Rriegewohlfahrtepflege bin, an welche fich bie Rrieger im Rotialle wenden und von Diefer fegens-reichen Ginrichtung Gebrauch machen follen. Settens der Bant wurden mabrent bes Ariege inegefant 6.888 .M. Binfen an jum Deere eingezogene Mitaliber nachgelaffen, auch erfolgte ber Beitritt jur Rriegelille für Burttemberg mit einem Beitrag von 500 .M. In er-bem wurden an bas Rote Areus u. bei fonftigen Sammlungen Beitrage verwilligt. Bet ben Reichsanleiben ver-mittelte bie Bant bisber insgesomt 2697 200 .a. Die feitherigen Auffichteratsmitglieder wurden faft einft maig wieber gewählt. Für bas baburch bezeigte Bertrauen fprach ber Borfigende ber Berfammlung ben Dant bes Muffints. rate aus, bantte bem Raffter für feine ber Bunt geleiftete Arbeit um fcblog, nach Erwiderung auf eine Aufrage, Die Generalveriammilung mit bem Buniche, bag bis jur nachften Tagung en ben Opfein bis Rrieges entfprechenber Friebeneichlun erreicht fein moge

Bur Die Ludenborij-Spende find bis jest 25 Millionen Mart eingegangen

- Erfat für Fliegerichaden in Württemberg. Bwifden ben Ministerien des Innern und der Finangen ift eine Bereinbarung über ben Umfang ber vorschufeweisen Entschädigung von Miegerschaben ans öffentlichen Mitteln getroffen worben. Bei den zur Berficherung bei der Gebaudebrandversicherungsanftalt gugelaffenen ebanden wird ber entstandene Gliegerichaben zu einem Drittel alebald endgültig erfest. Bezüglich ber weiteren zwei Drittel bes Schadens ift bie Gebandebrandberficherungsanftalt ermächtigt, bem Geschädigten gegen Motretung ber ihm etwa ipater gegen bas Reich juflebenden Erjagansprücke und bis jum Betrag bes aus Reichent fein gut erwartenben Schabenerjages eine Bop eut ich abigung zu gewähren, foweit bies zur 205-wenden g einer wirticheftlichen Rotlage erforderlich ericheint. Bei fonstigen Cadfichaben wird ben Beichabigten aus Mitt- ber ftaaflichen Kriecomobliabetspilege eine Borruffchabigung bis zunn bollen Betrag bes erfiffenen Schadens gewährt, vorbebaltlich bes ipateren Erfapes burch bas Lieich. In ben Hallen, is beneu Zivilpers fonen om Leib ober Leben grio-ling, tworben find, tonnen burth bas Ministerium einmaiige ober wiederholte Anterftätzungen aus Mitteln der finntlichen Kriegswohlmobilabetspilege bewilligt werben. Die Gewährung von

fortfoufenben Entichabigungen (Stenten und bergi.) ober bon Abfindungen an Stelle ber Unterfinigungen ift ausgeimloffen.

- Feiertageverkehr. Am himmelfahrtstag und an Pfingsten tonnen feine Sonderzüge oder Zugevergrößerungen ausgeführt werben. Am Simmelfahrtstag fallen die Berftagsjäge aus, es verfelren affo am Don-

verdig weniger Bage als an Berlingen.
— Ein neuer Bernf. Der Lierzucktinipeltor bes pberbaneriichen Bezirke Trannfrein gibt befannt, daß im Berbandebegiefe Trannftein nach bem Krieg ein "Banber Manenpuber" jur Durchführung ber Manenpflege auf-

gelielli merbe.

Piervelleifch als allgemeines Rahrungsmittel. Der Lebensmitteiberforgungsnusschuft in Minden hat angeordnet, baf Merbeffeijt allen Benofferungs.

freisen ohne Ausuahme zweinnlich gemacht werden soll. Es sind Bezugsicheine für Bierder eine einge ührt worden.
— Der Berbaud tollnit, Mosthalter und sahrender Positioien hat beschlosen, in einer an die Postverwaltung und an den Land. In miere an die Postverwaltung und an den Land. eine ben Beitverhöltniffen em progruse Griebbung ber purgelt bewilligten Postfuhrvergumenn an bitten. In ber Eingabe an die Agl. Generald. In wird gefagt, baft als Tageseinnahme für einen Laweipanner 30 bis 35 Mt. angefest werben follten, milicend die wirtliche Tageseinnahme mit allen Bulgen gurgeit 20 bis 21 Mit. für einen Bweifpanner betrage. Auch follte bie Bermaltung den Bofitialtern bei Anichaffung von Pierben, jowie bei emaigen Pferbeverluften mehr els bisher unter bie Mrine greifen.

- Sahlungofriften im Mahnverfahren. Um unbegründeten Wider priichen gegen Bab ungebefehle und überflüffigen münblichen Verhandlungen vorzubeugen, bat bas wurtt. Justizwinisterium ben Amtsgerichten nabe-gelegt, die Schmoner bei der Zustellung der Jahlungs-besehle auf die Möglichten der Erwirkung den Jahlungsfeisten umb zugleich auf die Folgen ber Wiberipruchseinlegung in geeigneter Fornt bingmveifen. Wenn ber Schulbner im Malmverfahren bie Beftimmung einer Bablungsfrift beguitragt, follen je nach ben Umftanben die Amiscericite awijchen ibm und bem Glaubiger in geeigneten Beife vermitteln, um eine Einigung über die Frifige-

teabeung berbeiguführen.

- Die Burubliener. Rach dem Entwurf eines Umfapfteuergefebes ioften Ebelmetalle, Berlen, Ebelfteine, eluichlieftin immberiicher Ebelfteine, fomte Gegenftande aus ober in Berbindung mit biefen Stoffen, einschlieflich ber mit Sbeimetallen bonolierten Gegenftanbe - jeboch mit Ansnahme von Taidenuhren mit filbernen Gehäufen und verfilberten und mit Gifber plattierten Gegenftunben - einer Lurusftener von 20 Brogent, ferner Berte ber Plafeit, Malerei und Grapbit, fowie Ropien und Bervielfaltungen folder Berte, wenn bas Entgelt für iele Berfe 300 Mt, überfteigt, ferner Antiquitaten, einefilich alter Drude und Gegenstände, wie fie aus Chaberet von Jamilien erworben werden, einer Lugus. firmer von 10 Prozent unterworfen werden, wenn bie geminten Gegenstande im Rieinbandel geliefert werben, Lieferung ber Lurusgegenftanbe im Rleinhandel ift don jest eine entiprechende Rudlage von 20 baw. 10 Brogent bes Entgelts zu bilben. Die Berpflichtung Midfage liegt bem Berläufer baw, bem Berfteigerer of,

- Söchftpreise für Ganje. Nach ben Mittellungen bes Ernahrungsamte betragen bie Sochftvreife ilr lebende Ganje, Die regelmäßig als Magerganje gut Raftzweden veraußert werden, im Mai 12 Mt., im Juni 14 Mf., im Buli 16 Mf., im Huguft 17 Mf. und fpater 19 Mt. filr bas Stud. Der Sanbel barf gu biefen Preisen jeweils einen Betrag bis ju 8 Mart einschlieftlich ber Beforberungstoften guidlagen Der Preis fur geichlachtete Ganje bewegt fich zwijchen 3.50 Mt. (Erzeugervreis) und 4.50 Mt. bzw. 4.75 Mt. (Aleinhandelspreis) für bas Bfund. Die gewerbsmäfige Maftung von Camen, ffir die weber Kornerjutter noch Kartoffeln gur Berfügung gefiellt werben fonnen, ift nur io lange gugelaffen, als fie burch Musnützung ber Stopvelweibe möglich ift. Da biefe Möglichkeit nur bis hochstens Ende Oftober gu bestehen pilegt, ift diesmal Die entgeltliche Abgabe geichlachteter Ganie burch ben Buchter aber Mafter bereits vom 1. Rovember 1918 ab unterfagt Der Bertauf febender Ganie nach Diefem Zeitpuntt tonnte nur zu bem erheblich niedeigeren Breife für Mogergant: eriologu und wird babe, obnehin unterbleiben.

Rohrborf, 3. Dai. (Ausreifer.) In ben letten Tagen find mehrere striegsgefangene aufgegriffen worben. Maurermeifter Leng erwifchte in Minbersbocher Balb beim alten Steinbruch 4 Ruffen, bie mit ablochen beichäftig waren, und reichlich Proviant bei fich hatten. Gie waren erft einen Zag unterwege und ihrer Arbeitsfratte Unterfcwanborf entfloben, wohin fie andern Tage wieber jugeführt wurden. - Landwirt Fr. Reng. lieferie and Schultheißenamt bier gwei Frangofen ein, die fich in einer Gelbicheuer hinter ber Burg ihre burdnagten Rleiber getrodnet hatten. Gie gaben an, faft acht Tagen unterwege, ihrer breijahrigen Befangenicat mibe und von Sechingen entfommen ju fein.

If Ragoth, 6. Mary (Gunbruchebiebfiahl.) In einer ber lesten Rachte murbe in ber Doller'ichen Dels und Gettwarenhandlung burch bas Fenfter eingebrochen. Bem Dieb fielen 5093 .4. in die Hande. Der Ginbrecher ift bis jest

noch nicht exmitteit.

Worb, 6. Mlat (Rriegeopier.) Der Berleger bes Someramilore wolfeblantes geigt in ber beutigen Rummer au, bag bas Blatt bis auf weiteres feine regelmäßige Grideinungeweife als Begirteamieblatt einftellen muß, weil weitere Ginbernfungen bes Berjonale erfolgt feien u. alle Schritte, die in biefer Begiehung unternommen worben feien, an bem Widerftand ber Behörben batten icheitern



(4) Eintigart, 6. Mal. (Erbrildt.) ihm Sandag vormittag, geriet auf einem Industriegleise in Gaisburg ein 49 Jahre alter Taglöhner beim Whuppeln sveier Eisenbahnwagen zwischen die Busser und wurde sidlich verleit

Stuttgart, 6. Mai. (Rascher Tod.) Am Bamstag nachmittag erlitt auf dem Segelplat ein 15 Jahre alter Schüler einen Schlaganfall. Er verstarb vährend der Berbringung nach dem Katharinenhospital.

Bforzheim, 6. Mai. Bor einigen Tagen wurden bier zwei Industrielle und ein Angestellter verhaftet; fle werben, laut "Pforzh Anzeiger", beschuldigt, bei der Fertigstellung von Geschossen zutage getretene Mängel berbedt zu haben, um die Brütungsbeamten zu tänischen. Die bolichewiftifche Gefandtichaft in Berlin. Man ichreibt ber "Deutschen Togengritung":

Man schreibt der "Deutschen Aggeszeitung":
"Die rufsische (bolschemistische) Gesandisches, die im hiefigen ersten Hotel ihren Sit nahm, wird vom Kriegsernährungsamt reichtich mit Nahrungsmitteln beliefert und ihre Ansendhrungsamt reichtich mit Nahrungsmitteln beliefert und ihre Ansendhrungsamt reichtich mit Nahrungsmitteln beliefert und ihre Ansendhrungsamt reichtich mit Nahrungsmitteln der Gesandisches einelben de bestimmt erklärt wird, auf Kolsen des Keiches ein Beitstat, dei dem des trockene Gedeck id Mit andere, dassie ein Seitstat, dei dem des trockene Gedeck id Mit andere, dassie ein Seitstatischen Kaviar enthielt und neben Wodha (rufflichen Schnaps) Kheinwein, Kotwein und Seht in recht deträchtlichen Wiergen genossen wurde. In desem Velt nahmen eine Angelt wasdeniger deutsche Sozialdemekraten tell. Der Abg. I au se brachte einen Arinkspruch auf die rote Internationale aus, der von Herrichter wurde, Erft gegen Bolscheiter) in gleichem Sinn erwidert wurde. Erft gegen 3 Uhr morgens ging des Jest zu Erze wurde. Erft gegen 3 Uhr morgens ging des Velt zu Erze

## Legte Nachrichten.

Der Abenbbericht.

1982B. Berlin, 6. Rai, abenbo. (Amilich.) Bon ben itriegsichauplägen nichts Reues.

#### Materfeebootserfolge.

2828. Berlin, 6. Mai. (Amtlich.) An der Weftfufte Englands neuerdings verfentt 16 500 BRZ. Gamiliche Schiffe waren tief belaben. Giner ber Dampfer unbe aus ftarf gesichertem Geleitzug berausgeschoffen.

wurde ans ftart gesichertem Geieitzug berausgeschoffen.
2008. Berlin, 7. Mai. Ans Batel wird bem "Berliner Lofalanzeiger" berichtet: ber in Thun stationierie Militärstieger Schädler überflog den Gipfel der Jungfrau in einer Hohe von 800 Metern über der Bergesipige. Er sabrte in seinem Doppeldeder den Fingzengkonstrusteur Habet als Begleiter mit sich. Bu diesem Dobenstau brauchte er 1 Stunde und 10 Mimiten. Die Jungstrausdige ist damit das erstemal überflogen worden.

fraufpipo ift damit das erstemal überflogen worden.
Dertin, 7. Gini Rus Lugund wird dem Berliner Bolalangeiger mitgeleilt: Der Rorrespondent des Secolo bosachte Amiens und berichtet darüber: Der Anblid der Stadt ift niederschwetternd Amtens geht feiner völligen Zerfidiung entgegen. Der buntte Teil aller Gedände wurde bereits getroffen, darunter die Braieftur, das Rathaus und das Muleum. Die Bevöllerung hat seit 40 Tagen die Stadt verlaffen Rur wenige Bersonen find zuräckgeblieben. WELD Berlin 7. Plat. Schweizerische Zeitungen bring-

28TB. Berfin 7. Mai. Schweizerische Zei,ungen bringgen Melbungen von neuen Unruhen in Frand. Obwogi ber birefte Draftverfebr England Irland politich so gut wie gestört in, wird die Berhoftung von mehr als 200 politischen Führern Irlands in ber Breffe bekannt gegeben.

#### Mutmugliches Berfer.

Die Luftbrudverteilung ift immer noch nicht ansgeglichen. Da aber ber hochbrud ben Störungen fraftigen Weberftanb leiftet, ift für Mittwoch und Dounerstag zwar zeitweilig bewittriges, in ber hauptfache aber trodenes und milbes Wetter ju erwarten.

Drud und Berlog ber B. Riefer'ichen Buchbruderet Altemftelp Gar bie Schriftleibung verantwortlich Enbust g Sant.

# Unfere Zeitung bestellen!

diffentrig.

# Versteigerung von Sagdwägen usw.

Am Dienstag, den 14. Mai, Tachm. 2 Uhr

bringe ich vor ber Wahnung bes Deren Dierforners Bofter vor bier folgenbe, biefem gehortee Gegenftanbe negen Bargablung jur öffentlieben Berfreigerung:

1 viersigigen Jagdwagen, 1 leichten, zweisigigen Kntschierwagen mit Rücksig, 1 viersigigen howeleganten Schlitten mit Windschung, Rücksig nad Pezdecke, 1 Kntscherkragen von schwarzem Pelz, 1 Reiberschlitten, 1 gelblackiertes Pserbegeschier, 1 weiteres Pserbegeschier, 1 Schlittengelänte, 3 wollene Pserbedecken, 1 Interschiedigine.

Camtliche Gegenftande find febr gut erhalten, teils faft neu, erfie flaffige Friebensmare.

Ferner

1 Rahmaschine, 1 Fahrrad, 1 ausgestopfter Anerhahn, 1 Leiter, 1 Paar Schneeschuhe und sonftige San haltungsgegenstände.

Liebhaber find eingelaben.

Bezirksnotar Beck.

Altenfteig.

Garnierte

# Damen=, Mädchen= u. ■ Rinder=Hüte ==

empfiehit in ichoner Auswahl

Johanna Strobel.

# Handwerkerbank Altensteig

E. G. m. u. S.

# Bilanz pro 31. Dezember 1917.

Ahtiva.

Paffina.

Raffenbeftanb	97R.	21.934.6	Beichaftunthaben ber Mitglieber	Dit.	274 144
2Bedyfel		6 201.3			53 030
Gffetten .	-	320 412.5		**	3 500.—
Guthaben in lauf. Rechnung	49	692 391.4	THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PROPERTY OF THE	"	0.000.
., bei Banten		2 072 044.4		1	9 400 274 42
" bei Gemeinden u.			Antehen		947.794.03
öffentl. Raffen	"	500 000	Binfen noch ju gablenbe auf Anleben		11 302.85
" in Borichuffen		73 976.6			507
Anteile bei Der Centralfaffe	44	10 000		100	10
Müdftänbige Zinfen	20	1 468			32 266,77
Immobilien	**	24 000		**	
Mobilien	. (11)	400			
Charles of the last	Mt.	3 722 829.0		DRE	3 722 829.07

Gesamtumfat Mt. 24 997 021.84

Mitglieber 3ahl am 1. Januar 1917: 549, eingetreten 15. ausgeschieben 26 (burch Tob 19, freimillig 6, burch Ausschluß 1). Stanb am 1. Januar 1918: 538.

Mitenfteig, im Mai 1918.

Vorstand.

### Aufsichtsrat.

Einen bereits noch neuen, ftarferen

### Zweispänner-Wagen

fomie eine

# Wagentruhe

Josef Bareis Rohrborf.

### Postkarten

von ber Front, einfurbig, 100 Muffer IRL 8,- ; forbenphotograpbifche Aufnahmen. 8 Gerien = 48 bunte Rarten Bil. 8,- ; 50 Mumenforten IRL 8,-.

#### Glaspapier

Filmtpopier, Sandpapier, gelb ober grau, 28: 23 am ober 68: 56 cm, mit kleinen Heblern 100 kg BK. 140. - Probeposts pad 5 kg WL 8. - (kleine Abjallskåde 10—15 cm groß 5 kg Wk. 4.— ab hier gegen Kachnahme

Baul Rupps, Freudenftadt (Withg.)

### Im Talbanafall

Im Felde gefallen: Pfalzgrafenweiler: Utiff3. Wilhelm Weber, Sohn bes † Sottlob Weber, Mehgers, 25 J.

Freudenstadt: Eenst und Deinrich Faift 22 und 191/2 J. Conne bet Chr. Faift. Ralberbronn: Mustetier Abam Raifch

20 J. Bathingen a. E.: Friedrich Bant, cand. theol., Lentnant b. Ref., Sohn des † Stadtpfarrers.

Tuttlingen: Anton Schneiberhan, Lehrer, Leutnant b. Ref., Gohn bes ? Bolfsichulreftors